



Bild: VKP

Raum, um sich selbst und seine Fähigkeiten zu entdecken

Der Verband Katholischer Pfadi (VKP) verbindet als Arbeitsgemeinschaft innerhalb der Pfadibewegung Schweiz rund 100 Pfadiabteilungen mit 10'000 Mitgliedern. Die Mitgliederabteilungen wurden in der Regel von katholischen Pfarreien gegründet und sind noch heute Teil des Pfarreilebens. Alle Pfadiabteilungen des VKP sind zugleich Mitglieder der Pfadibewegung Schweiz.

„Versucht die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.“ Diese Botschaft hinterliess der Gründer der internationalen Pfadibewegung, Robert Baden-Powell (1857-1941), in seinem Abschiedsbrief allen Pfadi. Und bis heute beherzigen wir diesen Auftrag. Die Kinder und Jugendlichen erwerben in der Pfadi vielfältige Kompetenzen, lernen selbst aktiv zu sein, Verantwortung zu übernehmen und für andere einzustehen. Unsere Aktivitäten basieren auf Werten wie Teilen, Sorge tragen zur Umwelt, Offenheit, Verantwortung übernehmen und Zuversicht und bieten den Kindern und Jugendlichen Raum, sich selbst und ihre Fähigkeiten zu entdecken. Die Pfadi bietet den jungen Leiterinnen und Leitern ein Lernfeld, wo sie Erfahrungen machen, auf die sie noch im gestandenen Erwachsenenalter zurückgreifen können. Nicht selten entstehen in der Pfadi lebenslange Freundschaften.

Der VKP als Teil der Pfadibewegung Schweiz engagiert sich besonders in der Präsesausbildung und -beratung sowie in der «Animation Spirituelle». «Animation Spirituelle» ist animierte Selbsterfahrung und Auseinandersetzung im Bereich des Glaubens und der Werte. Dazu entwickelte der VKP eine Methode und erarbeitet jährlich Hilfsmittel mit Aktivitäten.

„Bewusst handeln“, so lautet das Motto der Rover, der Erwachsenen in der Pfadi. Die Verantwortlichen des VKP sind überzeugt, dass seine Mitglieder passend zur aktuellen Kampagne von Fastenopfer „Teil des Wandels“ werden können, denn sie werden in der Pfadi befähigt, diesen Wandel selbst zu gestalten.



Bild: Scouts de Nyon

Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.